

Etwas OT, aber dann doch nicht: 100.000 Erzieher(innen) für KITAS fehlen

Beitrag von „chrisy“ vom 21. November 2014 17:59

Zitat

Meinerseits wirst Du sicher keine Geringschätzung von nicht akademisch gebildeten Menschen zu lesen bekommen. Ich komme selbst aus einer "Arbeiterfamilie". Obwohl meine Eltern von akademischer Bildung recht weit entfernt waren, wurde bei uns daheim trotzdem gespielt, gemalt, gebastelt, gesungen und vorgelesen. Und ich behaupte mal, dass es auch nicht besser gewesen wäre, wenn meine Eltern vorher eine pädagogisches Studium absolviert hätten. Meiner Meinung nach muss man die selbstverständlichsten Dinge, zum Beispiel einen vernünftigen Umgang mit Kindern, nicht unbedingt akademisieren.

Und wenn das heimische "Gesinge, Gebastel und Vorgelese" nur religiös motivierte Inhalte umfasst? 